

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 44 (1971)

Heft: 5

Artikel: Der Amor-Express

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

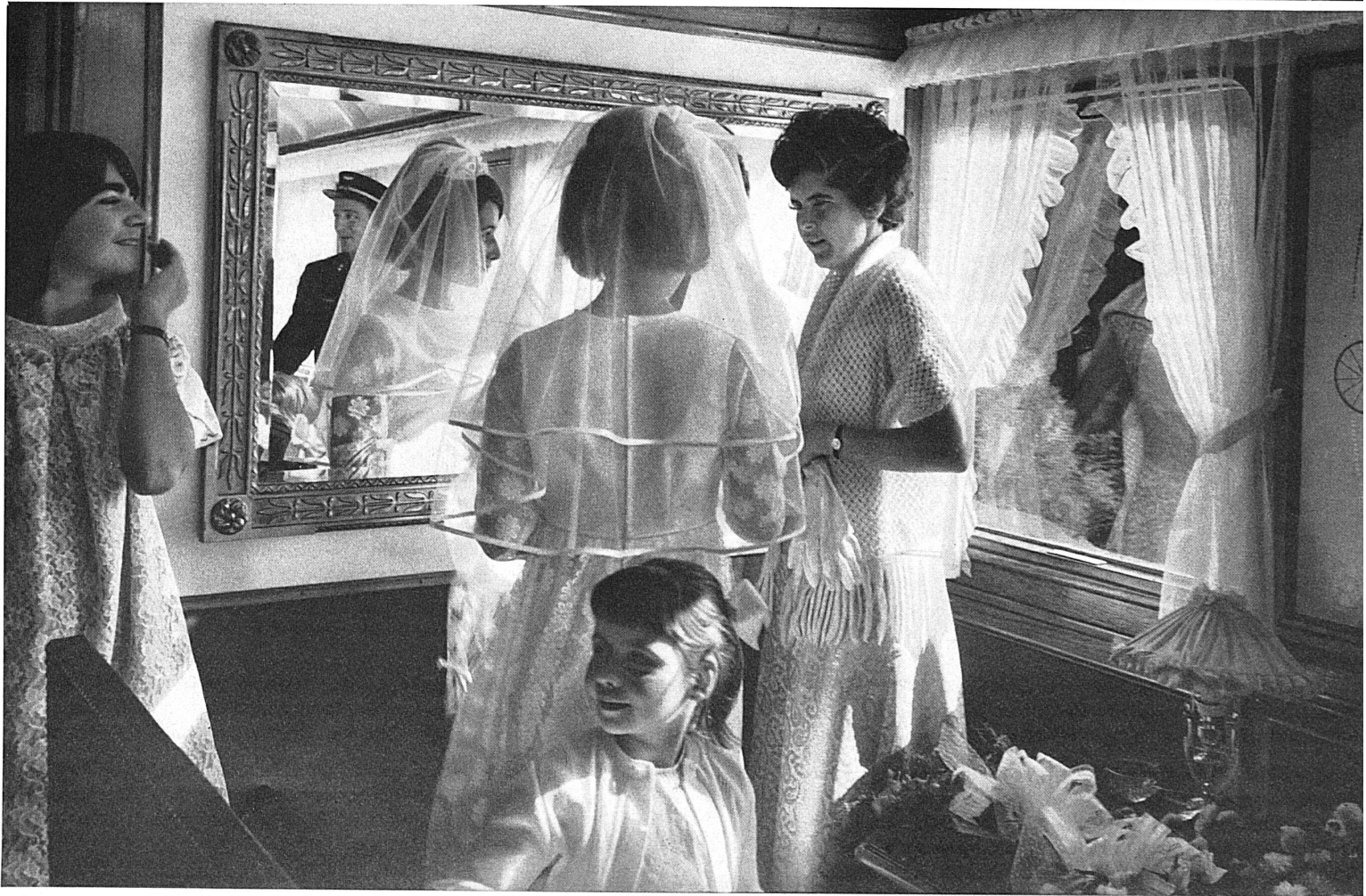
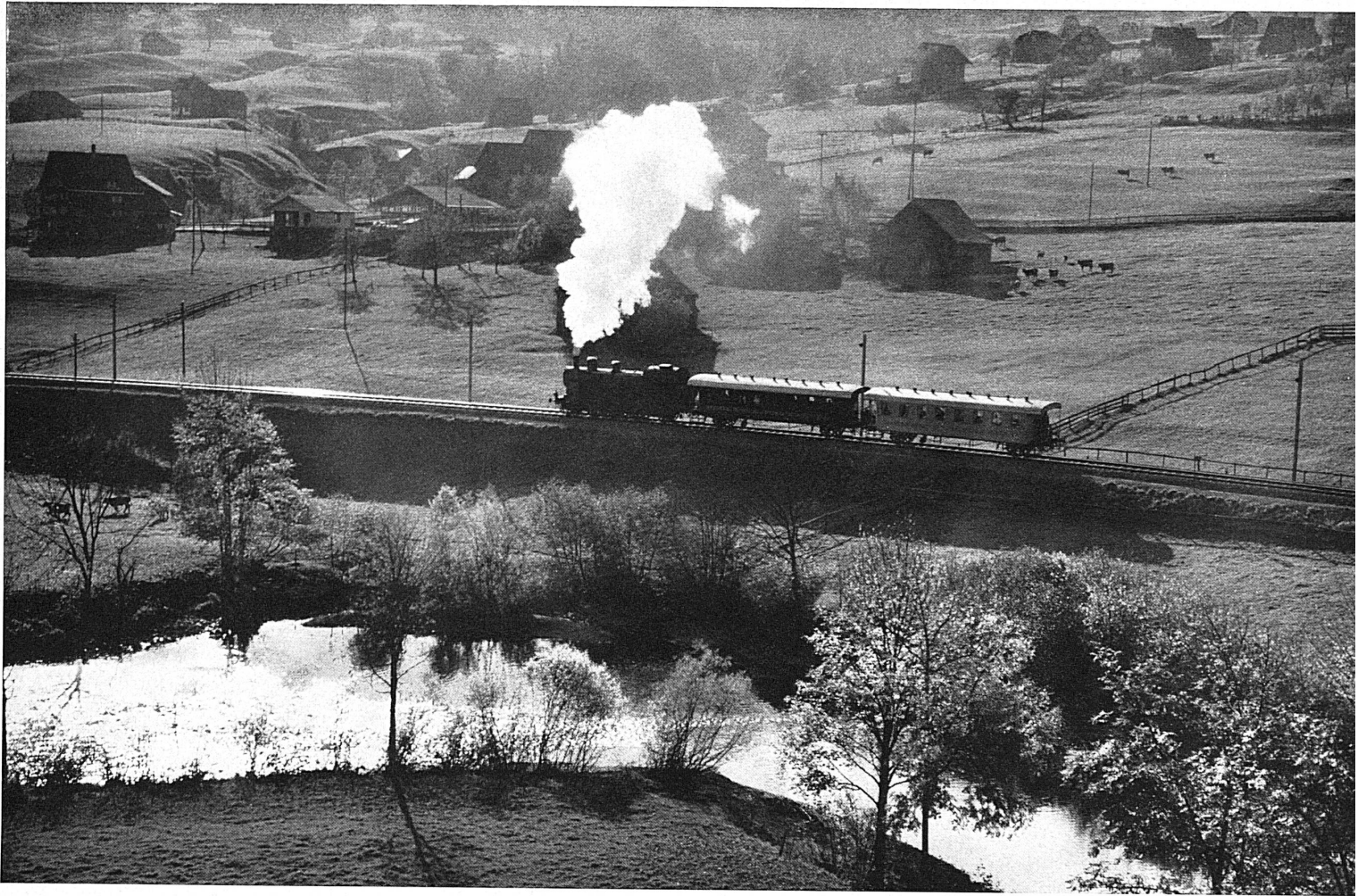
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



◀ Zwei Bilder vom «Amor-Express» der Bodensee-Toggenburg-Bahn. Seit bei uns die Dampflokomotiven aus dem fahrplanmässigen Verkehr verschwunden sind, hat sich ihrer eine Romantik bemächtigt, die in der Ostschweiz der Verwirklichung einer charmanten Idee gerufen hat: einem Sonderzüglein mit Hochzeitswagen und Carrozza romantica. Schnaufend und dampfend zieht diese das letzte Dampffross der BT-Linie durchs Land, ein Fahrzeug, das von seinem heutigen Besitzer, dem Dampflokomotivenklub Herisau, liebevoll gepflegt wird. In der Regel wird dieser «Amor-Express» nur zwischen Herisau und Nesslau eingesetzt, dient Hochzeitsfeiern, Gesellschaftsfahrten und Betriebsausflügen. Kombinationen mit Reisen auf anderen Bahnstrecken und mit Postautomobilkursen ermöglichen reizvolle Rundfahrten. Jede nähere Auskunft über den «Amor-Express», der sich immer einer starken Nachfrage erfreut und vom Mai bis in den Herbst hinein auf die Fahrt geschickt wird, erteilt der Reisedienst der Bodensee-Toggenburg-Bahn in St. Gallen.
Photo Giegel SVZ

Deux images du «train des amoureux» du Chemin de fer lac de Constance-Toggenbourg. Il met à la disposition de ceux qui veulent célébrer des noces romantiques une locomotive à vapeur désaffectée, qui remorque deux voitures d'autrefois, aménagées, elles aussi, de manière romantique. Cette ultime locomotive, entretenue avec soin par un club d'amateurs de Herisau, ne circule généralement qu'entre Herisau et Nesslau. Le convoi peut être loué aussi par des sociétés ou des entreprises pour leurs excursions traditionnelles. Des circuits empruntant d'autres réseaux et les autos postales sont possibles et permettent des voyages variés. Le «train des amoureux» attirant de nombreux amateurs de mai à l'automne, il est opportun de le réserver à l'avance. Pour tous renseignements, s'adresser au Service voyageurs du Chemin de fer lac de Constance-Toggenbourg, à St-Gall.

Due immagini dell'«Amor-Express» della ferrovia Lago Bodanico-Toggenburgo. Da quando sono scomparse dalla normale circolazione ferroviaria, le locomotive a vapore sono divenute l'oggetto d'una nuova forma di romanticismo, che ha condotto alla realizzazione nella Svizzera orientale d'un'idea assai graziosa: un trenino speciale, che comprende una carrozza nuziale e una carrozza romantica. Esse sono tirate dall'ultima vaporiera della linea BT, che le conduce attraverso il paesaggio sbuffando ed emettendo nuvole di vapore. Questo eccezionale mezzo di trazione appartiene oggi al club degli amici delle locomotive a vapore di Herisau, che ne cura affettuosamente la manutenzione. In principio l'«Amor-Express» è posto in circolazione solo nel tratto fra Herisau e Nesslau ed è adibito a feste nuziali, a viaggi di comitive e a gite aziendali. Combinando tale percorso con viaggi su altre linee ferroviarie e con automobili postali si possono realizzare stupendi viaggi circolari. Il servizio viaggi della ferrovia Lago Bodanico-Toggenburgo, a San Gallo, fornisce volentieri informazioni più dettagliate sull'«Amor-Express», che è molto richiesto e circola da maggio sino all'autunno inoltrato.



Two pictures of the «Amor-Express» on the Lake of Constance-Toggenburg line. Since the steam locomotive has disappeared from Switzerland's regular rail services, it has taken on an aura of romance which has led in Eastern Switzerland to the implementation of a charming idea: a special train with wedding carriages and a carrozza romantica. Puffing and blowing, the last steam locomotive of the line hauls this train through the landscape. The old engine is lovingly tended by its present owners, the Steam Locomotive Club of Herisau. As a rule the «Amor-Express» only runs between Herisau and Nesslau, being commissioned for weddings, social and company outings. Combinations with trips on other lines and with postal coaches enable attractive round tours to be arranged. Information about the «Amor-Express», which is in brisk demand and runs from May till autumn, can be obtained from the travel service of the Bodensee-Toggenburg Railway, St. Gallen.

ZWEI TAGE ZU FUSS

Zum 12. Schweizerischen Zweitagemarsch, der am 15. und 16. Mai sportlich bewegtes Leben in die Stadt Bern bringt, werden rund 9000 Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet. Zweck dieser grossangelegten Veranstaltung ist körperliche Ertüchtigung, Förderung des gegenseitigen Verstehens, der Hilfsbereitschaft und Kameradschaft. In den verschiedenen Gruppen der Militär- und Zivilkategorie werden jeden Tag, je nach Alter und Kondition, 20, 30 oder 40 Kilometer zurückgelegt. Erfahrungsgemäss finden die Familienkategorie, in der mindestens drei Personen eine Gruppe bilden, und die Kategorie «Sie und Er» grossen Anklang. Die übrigen Gruppen – Militär, Polizei, FHD, Rotes Kreuz, Kadetten, Jungschützen, Vorunterricht, Vereine, Firmen, Behörden, Schüler, Pfadfinder – sollen aus mindestens fünf Teilnehmern bestehen; einzeln kann nicht gestartet werden. Besonders erfreulich ist jedes Jahr die grosse Beteiligung der Jugend, die aus Schulen, aus Sport- und andern Organisationen jeweils Hunderte von Marschgruppen stellt.

DAVOS: EINE NEUE BERGSTEIGERSCHULE

In Davos besteht, gegründet und geleitet von dem patentierten Bergführer und Skilehrer Ueli Gantenbein und ausserdem betreut von einer ganzen Anzahl autorisierter Berg- und Skiführer, eine neue Bergsteigerschule. Bereits hat sie ein vom März bis in den Juni hineinreichendes Frühjahrsprogramm mit interessanten Skitouren- und -hochtourenwochen, Westalpenskitouren und Skitraversierungen aufgenommen. Dieses bringt in der Auffahrtswoche (16. bis 22. Mai) Rundtouren im Piz-Kesch-Gebiet, in den Stubaier und den Öztaler Alpen sowie Tourenwochen im Berninagebiet und in den Westalpen (Monte Rosa-Zermatt-Saas Fee) zur Ausführung. Vom 23. bis 29. Mai folgen Westalpentouren, Touren im Berner Oberland und im Montblanagebiet und in der Pfingstwoche (30. Mai bis 5. Juni) wiederum Rundtouren und Tourenwochen im Piz-Kesch-, im Ortler-, Bernina-, Monte-Rosa- und Montblanagebiet. Als Auftakt zur Klettersaison schliesst dieses Frühjahrsprogramm in der Pfingstzeit (29. Mai bis 4. Juni) mit einem «Einklettern» im Alpstein. Diese Grundschule des Felskletterns, für die das Alpsteingebiet mit den Kreuzbergen, den Widderalpstöcken, dem Altmann, dem Hundstein und der Freiheit ein sehr geeignetes Klettergelände darstellt, erfordert keine besondern alpinen Kenntnisse. Der Sommer-Terminkalender der neuen Bergsteigerschule Davos umfasst dann vom 13. Juni bis 9. Oktober ein überaus reiches Programm von alpinistischen Wochenunternehmen im Alpstein, in den Graubündner, Berner, Walliser Alpen, im Ortler-, Monte-Rosa-, Montblanagebiet sowie in den Dolomiten und im Haut- Dauphiné . . .

ROSS UND REITER

Ein Blick auf das reitsportliche Tableau zeigt ein bemerkenswertes Dominieren der Disziplin des Concours hippique. Der bis auf das Jahr 1919 zurückreichenden Tradition getreu, wird zwar der Rennverein Frauenfeld am Wochenende vor Pfingsten (22./23. Mai) sowie am Pfingstamstag und Pfingstmontag (29. und 31. Mai) auf der Grossen Allmend in Frauenfeld sowohl Rennen als Springen durchführen. Das Programm vom 22. Mai sieht Springen für Dragoner und Unteroffiziere sowie einen Armeepreis für Offiziere vor; am 23. Mai folgen der Preis der Kavallerie, Schwadronscoupe, zwei Flachrennen, ein Jagdrennen (Grosser Preis von Frauenfeld), ein Hürdenrennen und drei Trabfahren. In den Springkonkurrenzen vom Pfingstamstag werden dann Nachwuchspferde in Qualifikationsprüfungen für den «Goldenen Sporn» und das «Bronzene Pferd» vorgeführt, und am Pfingstmontag, an dem wiederum sieben Pferderennen (zwei Flachrennen, ein Hürdenrennen, ein Jagdrennen und drei Trabfahren) vor sich gehen, gelangen die Final-Springkonkurrenzen um den «Goldenen Sporn» und das «Bronzene Pferd» zum Austrag. In bezug auf die Concours hippiques dieses Berichtsmontats haben wir, gleichsam stellvertretend für alle andern, die Veranstaltung im aargauischen Würenlos bei Baden hervor, die der Kavallerie- und Reitverein Baden und Umgebung organisiert. Sie lässt vom 20. bis 23. Mai etwa 700 Starte zu den 2 S-Prüfungen, zum M-Punkte-Springen mit einmaligem Stechen und den M-2-Prüfungen mit Zeitmessen und einmaligem Stechen erwarten. Im übrigen sei auf die Konkurrenzen in Brugg, Freiburg und im schaffhauserischen Schleithem am Wochenende zuvor (15./16. Mai), in Boveresse im Val-de-Travers am 23. Mai, in Visp (Wallis) am Pfingstmontag (31. Mai), in Burgdorf vom 4. bis 6. Juni und in Château-d'Oex und Locarno-Quartino ebenfalls am 6. Juni hingewiesen.